



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Kunstminister Bernd Sibler zum Tod des ehemaligen Leiters der Neuen Sammlung – The Design Museum Florian Hufnagl**

Bayerns Kunstminister Bernd Sibler zum Tod des ehemaligen Leiters der Neuen Sammlung – The Design Museum Florian Hufnagl

3. Januar 2020

MÜNCHEN. Bayerns Kunstminister Bernd Sibler zeigt sich betroffen vom Tod des ehemaligen Leiters der Neuen Sammlung – The Design Museum in München Prof. Dr. Florian Hufnagl. „Mit Florian Hufnagl verlieren wir einen Design-Papst, Pionier der Museumszene und äußerst rührigen und einflussreichen Museumsdirektor. Ihm ist es zu verdanken, dass wir heute in München die bedeutendste Design-Sammlung der Welt haben. Damit hat er sich ein weltweit beachtetes Denkmal gesetzt. Seine Lebensleistung besteht aber in noch mehr: Er hat es als Professor für Kunstgeschichte, als Kurator und als Sammlungschef geschafft, viele Menschen – vom Kind bis zum Kunstexperten – für Design-Objekte zu begeistern und sie als Teil der Kunstgeschichte zu vermitteln. Ich verneige mich vor einem unserer leuchtendsten Museumsdirektoren“, so Sibler. Als ehemaliger Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Staatlichen Museen und Sammlungen in Bayern sei Hufnagl zudem ein wertvoller Ansprechpartner gewesen, der sich mit Herzblut für die Belange der Museen und Sammlungen eingesetzt habe.

Der studierte Kunsthistoriker Prof. Dr. Florian Hufnagl war Ende der 1970er Jahre am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege tätig, bevor er 1980 als Kurator an die Neue Sammlung wechselte. Von 1990 bis 2014 war er dann Leiter der Neuen Sammlung – The Design Museum und baute in der Pinakothek der Moderne die Sammlung weiter aus. Dabei erwarb er sich große Verdienste um das internationale Renommee der Neuen Sammlung und der Pinakothek der Moderne. Zudem war er von 1998 bis 2013 Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Staatlichen Museen und Sammlungen in Bayern und war auch an anderen Museumsprojekten in Bayern beteiligt. Am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München lehrte er Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Seit 1997 war er außerdem Honorarprofessor an der Akademie der Bildenden Künste in München. Hufnagl wurde u.a. mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland und dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Kathrin Ann Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

